Letzte Telegramme.

Paris, 17. März. Dem „Figaro" zufolge soll die Voruntersuchung in der Angelegenheit Deroulède und Habert im Laufe der nächsten Woche abgeschlossen werden. Dagegen verzeichnet der „Soleil" ein Gerücht, im Justizpalaste glaube man, daß bereits heute oder morgen die Voruntersuchung in dieser Angelegenheit abgeschlossen sein werde. Deroulède und Habert würden vor den als höchsten Gerichtshof konstituirten Senat gestellt werden.

Wie die „Agence Havas" aus Rom meldet, seien trotz der wiederholten Erklärungen der Aerzte Dr. Lapponi und Dr. Mazzoni, daß der Gesundheitszustand des Papstes zufriedenstellend sei, die wenigen hohen Geistlichen, die in die Nähe des Papstes gelangen, jetzt noch weniger beruhigt. Die Operation habe starken Blutverlust verursacht. Die große Schwäche und die Ohnmachtsanfälle, denen er in der That seit zwanzig Jahren ausgesetzt gewesen, hätten sich dadurch vermehrt. Der Papst nehme nur mit Abneigung Nahrung zu sich. Früher an unausgesetzte Beschäftigung gewöhnt, enthalte sich der Papst jetzt jeder Thätigkeit und sei in gleichgiltiger Stimmung. Audienzen werden jetzt sehr selten gewährt. Man hofft indessen, daß durch große Schonung und Vermeidung jeder Ermüdung unter dem Einfluß des schönen Frühjahrswetters der Papst bald wieder zu Kräften gelangen werde.

London, 17. März. Das Unterhaus nahm den Etat über die Marinemannschaften an.

Nach einer Meldung der „Daily News" wurde der Lord-Oberrichter von England Russel an Stelle des verstorbenen Lord Herschell zum Mitgliede des Schiedsgerichtshofes in der Venezuela-Frage ernannt.

Wie dem „Daily-Telegraph" aus New York gemeldet wird, sind an der Küste von Nord-Carolina drei amerikanische Torpedoböte untergegangen.

Die „Times" meldet aus Shanghai von gestern, die japanische Regierung habe die Anstellung eines japanischen Zollkommissars in Futschau verlangt.

Brätoria, 16. März. Der Präsident des Volksraads erklärte heute, die Regierung lasse aus Europa einen Finanzexperten kommen, welcher alle Finanzgeschäfte der Republik überwachen solle. Ohne Mitglied der Exekutive zu sein, würde dieser Finanzmann als Berather Sitz und Stimme haben.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 16. März. [Telegr.] Weizen eröffnete stetig mit niedrigeren Preisen auf Angaben über günstigeren Stand der Ernte und schwächere Kabelberichte, dann fühlten Exportkäufe eine Steigerung herbei. Im weiteren Verlaufe aber durchweg fallend infolge schwächerer ausländischer Meldungen und Verkäufe für Rechnung des Inlandes. Schluss willig. — Mais konnte sich anfangs auf umfangreiche Käufe und Deckungen sowie auf Abnahme der Eingänge behaupten, gab aber später auf Realisirungen und der Mattigkeit des Weizens nach und schloss willig.

Chicago, 16. März. [Telegr.] Weizen anfangs auf Angaben über günstigeren Stand der Ernte und schwächere Kabelmeldungen niedriger, dann trat auf Deckungen eine Besserung ein. Im späteren Verlaufe aber wieder rückgängig auf Abgaben der Haussiers und günstiges Wetter in Kalifornien. Schluss willig. — Mais verlief im Einklang mit New York in schwächerer Haltung und schloss willig.

— Die städtischen Kollegien von Göttingen beschlossen, die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft zu Berlin mit dem Bau einer elektrischen Centrale auf städtische Kosten zu betrauen und der Gesellschaft das der Stadt gehörige Werk auf 20 Jahre zu verpachten.

— Die Generalversammlung der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Gesellschaft beschloss die Erhöhung des Aktienkapitals um 2 Mill. M. auf 5 Mill. M. Die neuen Aktien sollen zu 155 Proz. zur Ausgabe gelangen.

— Dividenden. Der Aufsichtsrath der Donnersmarck-Hütte beschloss, eine Dividende von 12 Proz. in Vorschlag zu bringen. Der Gewinn beträgt 3,012,000 M., wovon 1,047,000 M. zu Abschreibungen verwendet, 68,200 M. dem Reservefonds zugeführt und 92,000 M. zu Wohlfahrtszwecken verwendet werden. — Fahrzeugfabrik Eisenach. Die Dividende für das am 31. März zu Ende gehende Geschäftsjahr wird von der Verwaltung unverbindlich auf 15 bis 16 Proz. geschätzt. Für das letzte Jahr betrug sie 8 Proz. — Der Aufsichtsrath der Dresdener Baugesellschaft beschloss, 13 Proz. Dividende gegen 15 Proz. für 1897 vorzuschlagen. Holzstoff- und Papierfabrik Schlemm 8 Proz. gegen 10 Proz. im Vorjahr. — Der Rechnungsabschluss der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft weist einen Gesammtüberschuss von 1,074,861 Fl. auf. Der Verwaltungsrath beschloss eine Dividende von 16 Fl. pro Aktie vorzuschlagen. — Die Vereinigten Fabriken englischer Sicherheitszünder, Draht- und Kabelwerke in Meissen beantragen 15 Proz. Dividende (1897 12 Proz.). — Die Speisefettfabrik C. G. Müller in Rixdorf wird voraussichtlich eine Dividende von 16 Proz. vertheilen, welcher Satz hinter der Vorjahrsdividende um 4 Proz. zurückbleiben wurde. — Die Generalversammlung der Deutschen Thonröhren- und Chamotte-Fabrik in Münsterberg genehmigte die Anträge der Verwaltung und ertheilte Entlastung. Es gelangen 11 Proz. (i. V. 10 Proz.) zur Vertheilung. — Die Leipziger Braunkohlenwerke Akt.-Ges. zu Albersdorf bei Markranstädt vertheilt, wie seit einer längeren Reihe von Jahren, 4½ Proz. Dividende. — Gerüchtweise verlautet, die Dividende der Wiener Tramway werde nur mit 12 bis 13 Gulden bemessen werden.

— Zahlungseinstellungen. Krakau, 16. März. Die Manufakturfirma Pariser & Gleitzmann hier ist insolvent.

Hallescher Zuckerbericht vom 17. März.

Rohzucker. Während der letzten Woche nahm der Markt einen sehr ruhigen Verlauf, weil vom Auslande niedrigere Limite vorlagen und Käufer sich abwartend verhielten. Andererseits stellten die Fabriken für ihre mässigen Bestände volle Forderungen, und kamen deshalb an verschiedenen Tagen Geschäfte in Kornzucker nicht zustande. Erst als sich gegen Schluss der Woche der Markt befestigte, wurden einige Offerten zu vorwöchentlichen Preisen aufgenommen.

Umsatz 11,000 Sack.

Raffinirter Zucker. Da Käufer sich nur zögernd zur Bewilligung höherer Preise verstehen und Raffineurien bei dem ungünstigen Preisverhältnisse zu Rohwaare ihre Offerten beschränken, so konnte sich ein reger Verkehr nicht entwickeln.

Rohzucker.

Granul. einschl.	—,—	—,—	Korn 96% ausschl.	—,—	—,—
Krystall I., einschl.	—,—	—,—	Rend. 92% „	—,—	—,—
über 99,50%	—,—	—,—	do. 88% „	21,70	—22,00
Krystall II., einschl.			Nachprod. 75% Rend.		
über 98%	—,—	—,—	ausschl.	17,40	—17,80

Raffinirter Zucker.

Raff. ff., ausschl.	48,00	—48,50	Patent-Würfel	52,00	—52,50
do. fein, „	—,—	—,—	Gem. Raff., I., einschl.	—,—	—,—
Melis fein, „	—,—	—,—	do. do. II., „	—,—	—,—
do. mittel, „	—,—	—,—	Gem. Melis I., „	47,00	
Würfelzucker I., einschliesslich Kiste,	—,—	—,—	do. do. II., „	—,—	—,—
			Farin	—,—	—,—
Melasse Ia. zur Entzuckerung, Melasse II für Brennereien				—,—	—,—

Die Preise verstehen sich für 100 kg ab Station.

Magdeburg, 17. März. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,80—11,00. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 8,75—8,95. Stetig. Brodraffinade I. 24,00—24,12½. Brodraff. II. 23,75. Gem. Raffinade mit Fass 23,87½—24,87½. Gem. Melis I. mit Fass 23,37½ bis 23,50. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per März 9,95 Gd, 9,97½ Br., per April 10,00 Gd., 10,05 Br., per Mai 10,10 Gd., 10,12½ Br., per August 10,30 bez., 10,32½ Br., per Oktober-Dezember 9.47½ Gd., 9,50 Br. Ruhig. Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 235,000 Ctr.

Hamburg, 17. März. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. 1. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per März 10,00, per April 10,02½, per Mai 10,10, per August 10,30, per Oktober 9,55, per Dezember 9,50. Ruhig.

Kaffee.

* Hamburg, 16. März. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack.

Hamburg, 16. März. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, per März 29,25 Gd., per Mai 29,50 Gd., pr. Sept. 30,50 Gd., pr. Dez. 31,00 Gd.

Hamburg, 16. März. (Nachmittagsbericht.) Kaffee good average Santos, per März 29,00 Gd., per Mai 29,25 Gd., per Sept. 30,25 Gd., per Dez. 30,75 Gd.

Hamburg, 16. März, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per März 29,00 Gd., per Mai 29,25 Gd., per Sept. 30,25 Gd., Dez. 30,75 Gd.

Havre, 16. März. (Schlussbericht.) (Bericht der hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per März 34,75, per Mai 35,25, per Sept. 36,25. Kaum behauptet.

Amsterdam, 16. März. Java-Kaffee good ordinary 27,00.

Spiritus.

Breslau, 16. März. Spiritus per 100 l 100 proz. excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per März 56,00 Br., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per März 37,40 Br.

* Stettin, 16. März. Spiritus loco ohne Fass 70 M. Konsumsteuer 38,90 bez.

* Hamburg, 16. März. Spiritus matt, per März 20½ Gd., per März-April 20 Gd., per April-Mai 19⅞ Gd., per Mai-Juni 19⅝ Gd.

* Paris, 16. März. (Schlussbericht.) Spiritus fest, März 44¼. April 44⅜, Mai-Aug. 44, Septbr.-Dezbr. 40.

Petroleum.

* Hamburg, 16. März. Petroleum schwach, Standard white loco 6,80 Br.

* Bremen, 16 März. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Loco 6,85 Br.

* Antwerpen, 16. März. (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 18¾ bez. u. Br., per März 18¾ Br., per April 18¾ Br. per Mai 19 Br. Ruhig.

* New York, 16. März. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 7,35, do., in Philadelphia 7,30, do. Refined (in Cases) 8,10 do., Credit Balances at Oil City 113,00.

Wolle. Baumwolle

* Leipzig, 16 März. Kammzug-Terminhandel. La-Plata Grundmuster B. (Neue Usance.) Per März 4,17½, per April 4,17½, per Mai 4,15, per Juni 4 12½, per Juli 4,12½, per Aug. 4,12½, per Sept. 4,12½, per Okt 4,12½, per Nov 4,12½, per Dez. 4,10, per Jan. 4,10, per Febr. 4,10 M. Umsatz: 10,000 kg. Behauptet.

* Bremen, 16. März Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 32¼ Pfg.

* Liverpool, 16. März. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 12000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner unregelmässig. Ostindische ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. März-April 3 21/64 Käuferpreis, Mai-Juni 3 22/64 Verkäuferpreis, Juli-Aug. 3 22/64 Käuferpreis, Septbr.-Okt. 3 21/64 d. do.

* Liverpool, 16. März. (Wochenbericht.)

Offizielle Notirungen.

American good ordin.	3	Peru moder. good fair	5 49/32
„ low middling	3 8/32	„ „ good	6
„ middling	3 12/32	„ smoth fair	3 17/32
„ good middl.	3 18/32	„ „ good fair	3 23/32
„ middl. fair	3 26/32	M. G. Broach good	3 7/32
Peruan fair	3 24/32	„ „ fine	3 17/32
„ good fair	4	Bhownuggar good	2 28/32
Ceara fair	3 20/32	„ fully good	2 29/32
„ good fair	3 26/32	„ fine	3 2/32
Egyptian brown fair	4 14/32	Oomra good	3 28/32
„ „ good fair	4 23/32	„ fully good	4
„ „ good	5 8/32	„ fine	3 3/32
Peru rough fair	—	Scinde fully good	2 24/32
„ „ good fair	6 21/32	„ fine	2 29/32
„ „ good	6 28/32	Bengal fully good	2 26/32
„ fine	7 8/32	„ fine	2 31/32
„ moder rough. fair	5 4/32		

* Liverpool, 16. März. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle Umsatz: 12,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. unverändert.

Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. März-April 3 21/64—3 22/64 Verkäuferpreis, April-Mai 3 22/64—3 23/64 Käuferpreis. Mai-Juni 3 22/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 3 22/64 Käuferpreis, Juli-Aug. 3 22/64—3 23/64 Verkäuferpreis, Aug.-Sept. 3 22/64 Käuferpreis, Sept.-Okt. 3 21/64—3 22/64 do., Okt.-Nov. 3 21/64 do., Nov.-Dez. 3 21/64 Verkäuferpreis, Dez.-Jan. 3 21/64 d. do.

Bradford, 16. März. Wolle fester, Merinos stramm, feine Crossbreds fester, englische unbesehtet, Mohairwolle unbeachtet. Garne ruhig.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 16. März. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notirung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Auftrieb: 170 Rinder, und zwar: 51 Ochsen, 8 Kalben, 71 Kühe, 40 Bullen; 892 Kälber; 391 Stück Schafvieh; 1219 Schweine, und zwar 1219 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 2672 Thiere.

Ochsen:	1. vollfleischige, ausgemästete	—	—
	2. junge fleischige, nicht ausgemästete	—	60
	3. mässig genährte junge, gut genährte ältere	—	56
	4. gering genährte jeden Alters	—	53
Kalben u. Kühe:	1. vollfleischige, ausgemästete Kalben	—	—
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe	—	60
	3. ältere ausgemästete Kühe	—	56
	4. mässig genährte Kühe und Kalben	—	52
	5. gering genährte Kühe und Kalben	—	48
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	60
	2. mässig genährte jüngere u. genährte ältere	—	57
	3. gering genährte	—	54
Kälber:	1. feinste Mast (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	48	—
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	44	—
	3. geringe Saugkälber	37	—
	4. ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe:	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel	31	—
	2. ältere Masthammel	29	—
	3. mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	—	—
Schweine:	1. vollfleischige der feineren	—	53
	2. fleischige	—	49
	3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	44
	4. ausländische (aus .....)	—	—

Metalle.

Hamburg, 16. März. Silber 81,50 Br., 81,00 Gd.

London, 16. März. Silber 27½, später 27 3/16.

* London, 15. März, 5 Uhr nachm. Kupfer fest, 68 Pfd Sterl. 17 sh. 6 d., 3 Monate 69 Pfd. Sterl. Makler-Schlusspreis 68 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d. bis 68 Pfd. Sterl. 12 sh. 6 d., best selected 72 Pfd. Sterl., Zinn fest, Straits 108 Pfd. Sterl. 5 sh., 3 Monate 108 Pfd. Sterl. 12 sh. 6 d., englisches 111 Pfd. Sterl. Blei willig, spanisches 14 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d., englisches 14 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d. Zink willig, gewöhnliche Marken 27 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d., besondere Marken 27 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d., gewalztes schlesisches 30 Pfd. Sterl. 10 sh. Nickel 1 s 2 d. bis 1 s. 3 d.

* London, 16. März. Die sichtbaren Kupfervorräthe erfuhren in der ersten Hälfte des März eine Zunahme von 1557 To.

* London, 16. März. Chili-Kupfer 69¾ Lstrl., 3 Monate 69½ Lstrl.

* London, 16. März. Blei span. 14⅛ Lstrl., engl. 14⅜ Lstrl., Zinn 108½ Lstrl., Zink 27⅛ Lstrl. Antimon —.

* Amsterdam, 16. März. Bancazinn 65.

* Glasgow, 16. März. vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen, Mixed numbers warrants 53 sh. 10 d. Fest.

* Glasgow, 16 März. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 54 sh. 1½ d. Warrants Middlesborough III. 47 sh. 4 d.

* New York, 16. März Zinn 23,75 Doll. Kupfer 18,00.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 16. März. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Trier", nach Brasilien best., 15. Dover passirt. „Saale", von New York, 15. in Genua. „Trave", von New York, 15. in Southampton. „Heidelberg", nach Ostasien best., 15. Quessant passirt. „Mainz" 15. von Bahia über Calais n. d. Weser. „Kaiser Friedrich" 15. von Southampton nach Cherbourg. „Pfalz", v. d. La Plata, 15. a. d. Weser. „Elisabeth Rickmers", von Baltimore, 15. Dover passirt. „Königin Luise", von Australien, 15. in Antwerpen. „Kaiser Friedrich" 15. von Cherbourg nach New York. „Mark" 15. von Buenos Aires nach Bremen. „Darmstadt" 16. in Port Said.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

Hamburg, 16. März. „Rhenania" 15. in St. Thomas, „Polaria" 16. von St. Thomas, „Bengalia" von Baltimore in Hamburg. „Allemania" 15. von Havre, „Pilgrim" von Philadelphia. „Phoenicia", auf Heimreise, 15. Eastbourne passirt.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

16. März abends, + 1,60. 17. März. morgens + 1,58.

Berliner Börse vom 17. März.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse war unmittelbar nach Eröffnung fester veranlagt. Die Anregung hierzu ging von der Besserung in Amerika aus und von vorliegenden Meldungen aus Newyork für andauernde Festigkeit in Stahlschienen, worauf hier die feste Haltung in Hüttenaktien zurückgeführt wurde, sowie die im weiteren Verlaufe eingetretene kräftige Erholung in Verbindung mit dem Düsseldorfer Kohlenmarktbericht. Als Grund der Festigkeit in Laurahütte führte man die aus Oberschlesien gemeldete günstige Wagenstellung aus der ersten Märzhälfte an. Es wurden 71,577 Wagen gegen 65,869 im Vorjahr, das ist eine Förderung von täglich 5506 gegen 5066 im Vorjahr, gestellt. Der Fondsmarkt sprach in heimischer 3 prozentiger Anleihe fest aus; Italiener und Spanier auf Westbörsen besser; Banken preishaltend. Im Eisenbahnaktienmarkte war es durchweg still; schweizerische Bahnen anregungslos. Sehr fest lagen nur Transvaal, und zwar waren sie um 4 Proz. höher auf das Plus von 621,000 im Februar gegen das Vorjahr. Schiffahrtsaktien stetig. In der zweiten Börsenstunde Banken vollständig stagnirend; Montanwerthe gut gehalten; Bahnen kaum verändert; Fonds still.

Kursnotirungen

vom

17. März, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,43⅝ bz
Französische Notan	81,00
Italienische „	75,10 bz
Oesterreichische „	169,45 bz
Russische „	216,10 bz
Schweizer „	80,70 bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	100,70 B
do. do.	3	92,40 B
Preuss. Cons. Anleihe	3½	100,70 bz B
do. do.	3	92,30 bz
Staats-Schuldscheine	3½	99,80 B
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	99,90 bz
do. do.	3	89,60 B
Sächsische Rente	3	91,50 B
Bayer. allg neue St.-A.	3½	100,40 bz
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000		—	—
Chinesische Anleihe	5½	103,00 B	
Italienische Rente	4	—	
Lissb. St.-Anl. 86, I u. II	6	71,60 bz G	
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	100,60 B	
do. do. (1890)	5	100,60 B	
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	— —	
Oesterr. Gold-Rente	4	101,80 B	
do. Papier-Rente	4½	100,60 B	
do. Silber-Rente	4½	100,40 bz G	
Port.-Stats-Anl 88-89	3	fr. Z. 41,10 G	
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	96,50 bz G	
Rumän. fund.	5	— —	
do. amort.	5	101,10 bz	
do. do. 1891	4	91,60 bz	
Russ. kons. 1880 85er	4	— —	
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —	
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	100,20 B	
do. do. 5er	4	102,20 B	
Serbische Gold-Pfdbr.	5	95,25 G	
do. Rente	4	61,75 bz G	
Spanier Ext.	4	58,00 bz B	
do. do. 2000 u. 1000	4	58,10 bz G	
Ungar. Goldrente 1000	4	100,30 bz	
do. do. 500	4	100,50 bz	
do. do. 100	4	100,20 G	
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	102,10 bz	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	8	183,00 bz G
Lübeck-Büchen	7½	174,00 bz G
Marienburg-Mlaw.	2½	82,10 bz
Ostpreuss. Südbahn	2	93,40 bz
Ital. Meridionalbahn	6½	141,90 bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	109,60 bz
Canada Pacific	4	83,60 bz
Transvaalbahn-Akt.	13	258,00 bz
Northern pref.	4	79,90 bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	4½	105,00 bz B

Wechsel.

Amsterd. Rott.	100 Fl.	8 T.	168,25 bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,70 bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,40 bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,90 B
Wien	100 Fl.	8 T.	169,25 B
Schweiz	100 Frs.	10 T.	80,40 B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	74,85 B
Petersburg	100 Sr.	3 M.	— —

Privat-Diskont: 4⅜.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	166,00 bz
Berliner Bank	7	117,25 G
Breslauer Disk.-Bank	7	121,75 G
do. Wechsl.-Bank	6	110,30 G
Darmstädter	8	154,00 bz
Dessauer Landesbank	7½	136,90 bz
Deutsche Bank	10	213,10 bz
do. Genossenschaftsb.	6	128,40 G
Diskonto-Kommandit	10	200,10 bz
Dresdener Bank	9	159,75 bz G
Dresdner Kred.-Anst.	9	133,10 bz
Hamb. Komm. u. Disk.	8	121,30 bz
Leipzig. Kreditanstalt	10	200,25 G
Mäklerbank	7	113,10 G
Meininger Hypothekb.	6½	136,00 bz G
Mitteldtsch. Kreditb.	6	118,00 G
Nationalb. f. Deutschl.	8½	147,50 bz
Oesterreich. Kredit	10½	230,50 bz
Preuss. Boden-Kredit	7	141,10 G
do. Centr.-Bod.-K.	9	168,30 G
Reichsbank	8.51	156,25 bz
Russische Bank	8	—
Sächsische Bank	6½	138,05 bz G
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	151,40 G
Schlesisch. Bank-Ver.	7	147,50 G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm.-Brauh.	12	233,00 G
do. Fr. Patzenhofer	15	269,50 G
do. do. Schulheiss	15	274,25 G
Allg. Elektr.-Ges.	15	236,75 G
Anglo-Kont. Guano	0	97,50 bz
Anhalter Kohlen	0	106,25 G
Berl. Elektrizit.-W.	13	205,50 bz G
Bochumer Gusstahl	12	246,00 bz G
Buckauer Chem. Fabr.	0	80,10 bz G
Butzke, Metallindustr.	5½	119,25 G
Courl Bergw.	0	152,50 bz G
Crollwitzer Papier	21	330,00 B
Dannenbaum	4½	109,25 G
Donnersmarckhütte	0	91,20 bz G
Dortm. Union Vorz.-A.	5	114,80 bz G
Dynamit Trust	12	180,00 bz G
Eilenb. Kattun	2	75,75 G
Eintracht, Braunk.-B.	10	165,25 bz G
Gelsenkirchen Bergw.	10	191,50 bz
Ges. f. Elektr. Untern.	8½	173,60 bz
Gladbacher Spinnerei	4½	102,10 B
Glauziger Zuckerfabr.	6⅜	122,00 G
Grepniner Werke	6⅜	116,10 bz G
Grosse Berl. Pferdeb.	18	313,00 bz
Hallesche Maschinen	32	424,25 G
Hamburg. Packetfahrt	6	117,30 G
Harpener Bergbau	9	183,20 bz
Hartmann, Sächs. M.	7	171,00 bz G
Heinrichshall	6	128,00 G
Hibernia & Shamrock	12	191,60 B
Hildebrand Mühlen	15½	204,75 bz
Hörder-Hütten konv.	0	16,50 G
do. St.-Prior.-A.	11	101,80 bz G
Kallweiler Aschersleb.	10	159,25 bz
Kette Dampfschiff.	2	73,75 G
König-Wilh. konv.	15	237,25 G
do. 5% St.-Pr.	20	297,00 G
Körbisdorf Zuckerfbr.	6	128,80 bz
Lauchhammer konv.	12	181,75 G
Laurahütte	13½	224,50 bz G
Leipz. Brauer. Riebeck	10	294,00 bz G
Leopoldshall chem. F.	5	135,00 bz G
Massen Bergwerk	4	151,40 bz G
Nordd. Jute-Spinnerei	6	118,80 G
Norddeutscher Lloyd	5	110,00 G
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	7	116,50 bz G
do Eisen-Industrie	9	156,50 bz G
Phönix Bergwerk-A.	11	185,50 bz G
Plute, Bergwerk	20	355,00 bz G
do. do. konv.	20	355,00 bz G
Pomm. Masch. konv.	10	134,90 bz
Rheinisch. Metallw. F.	14	203,75 G
Riebeck Montanwerke	12	212,90 G
Rositzer Kohlen	13	185,00 G
do. Zuckerraffn.	14	267,10 bz G
Sächs.-Thür. Brauak.	7	134,00 bz G
do. St.-Pr.	7	136,00 G
Stassfurt. Chem. Fabr.	10	171,75 G
Stettiner Cem. Bredow	9	200,00 B
Stollberger Zink, Akt.	3	90,00 bz G
do. do. St.-Pr.	3	175,50 G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	8	133,50 bz B
do. do. Vorz.-A.	8	137,50 G
Westeregeln Alkali	13	218,50 bz
Zeitzer Maschinen	20	306,00 bz G

Schluss-Kurse.

nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: fest.

Russische Noten	—,—	Marienburger	81,50
Oesterr Creditaktien	230,75	Ostpreussen	92,00
„ Staatsb.-Aktien	154,60	Warschau-Wiener	216,00
„ Südbahn-Aktien	20,50	Dynamit-Trust-Akt.	180,50
Buschtiehrader	—,—	Bochumer	246 90
Berl. Handelsges.	166,50	Dortmunder Union	115,40
Deutsche Bank	213,10	Laurahütte	225,75
Dresdner Bank	160,00	Gelsenkirchen	194 60
Darmst. Bank	153,50	Harpener	183,00
Diskonto-Kommandit	200,60	Hibernia	191,75
Nationalb. f. Deutschl.	148,00	Nordd. Lloyd	114 90
Gotthardbahn	142,90	Packetfahrt	117,70

Berlin, 17. März. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 39,60 M. Umsatz: 153,000 Liter.

Leipzig, 17. März. [Telegr.] Mansfelder Kuxe 1075 G.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990317048/fragment/page=0001

Nervennahrung.

Krankheiten durch Arzneimittel zu heilen, ist gewiß in manchen Fällen angebracht; gewöhnlich werden aber durch Medizinen nur die Symptome des Leidens beseitigt, während das Grundübel nicht getroffen wird. Man hat sich deshalb in neuester Zeit, und wohl nicht mit Unrecht, dazu entschlossen, andere Wege der Behandlung einzuschlagen. Soweit ein Erfolg davon zu erhoffen ist, sucht man heute dem Körper die dem erkrankten Organe eigenartigen Bestandtheile zuzuführen, in der Annahme, daß das Leiden durch einen Verlust an diesen Stoffen hervorgerufen wurde. So hat man bei Erkrankungen der Schilddrüse durch Darreichung von Schilddrüsensubstanz, bei Lungenleiden durch den Genuß von präparirten Bronchialdrüsen bereits recht nennenswerthe Erfolge erzielt. In neuester Zeit hat man bei nervösen Leiden ein diätetisches Nährmittel, das Sanatogen, in Gebrauch gezogen, welches Bestandtheile enthält, die in der menschlichen Gehirn- und Nervenmasse selbst vorkommen. In der That hat sich dieses „Sanatogen", welches eine concentrirte Eiweißnahrung darstellt und aus leicht verdaulichem Casein und Glycerinphosphorsäure (95 zu 5) besteht, bei allen nervösen Erkrankungen ganz außerordentlich bewährt. Im Gegensatze zu dem bei dem Volke als Erfrischungsmittel so außerordentlich beliebten Alkohol, der nur für kurze Zeit die Nerventhätigkeit anregt, um bald darauf eine weit größere Erschöpfung zu erzeugen, wirkt das „Sanatogen" direkt ernährend auf das Nervensystem, führt ihm also dauernd kräftigende Stoffe zu und bewirkt damit auch eine dauernde Gesundung. Bei geistigen Ueberanstrengungen, nervösen Erschöpfungszuständen, bei Schlaflosigkeit und allen auf nervöser Grundlage beruhenden Erkrankungen, wie Neurasthenie, Hysterie, Migräne ꝛc. ist das „Sanatogen" ein geradezu ideales Nährpräparat. Wer „Sanatogen" bei solchen Zuständen nur einige Zeit gebraucht hat, wird seine wohlthuende und kräftigende Wirkung bald erkennen.

„Sanatogen" ist in Originalpackungen (kleinste Packung Mk. 1.65), auch als Sanatogen-Chokolade und Sanatogen-Cakes, durch die Apotheken zu beziehen. Alleinige Fabrikanten Bauer & Cie., Berlin S.O 16, Adalbertstraße Nr. 28c. In angesehensten Kliniken ärztlich geprüft. Von Autoritäten empfohlen.

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125.
Die Direction.

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehner**, Gr. Ulrichstraße 33/34.

Französischen Unterricht
ertheilt nach Methode Berlitz französische Dame **Blücherstr. 4, p.**

Zither-,
Mandolinen- und Klavierspiel, theoretisch-praktisch, lehrt **P. Adam**, Magdeburger Straße 47.

Ertheile Klavier-
und Gesangsunterricht nach der vorzüglichen Methode meines verstorbenen Vaters, des Musikdirektors E. Apel. Honorar mäßig. Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen. Frau **Gertrud Steinmetz** geb. Apel, Gr. Ulrichstraße 50, II.

Offene Stellen.

Männliche.

Gewandte Herren,
welche sich der Versicherungsbranche widmen oder lohnenden Nebenverdienst schaffen wollen, erhalten kostenfreie Ausbildung. Valeler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Die General-Agentur Halle a. S. **A. Flietner**, Leipzigerstraße 10, I.

Lohnendster Erwerb.
Thatkräftigen, redegewandten Männern (auch Frauen) von gutem Ruf und tadellosester Vergangenheit ist Gelegenheit geboten, sicheren Verdienst, event. lohnendste Nebenbeschäftigung zu finden. Angebote sub **K. 950** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Für eine Engros-Handlung
der Röhren- ꝛc. spec. Gas- und Wasserleitungs-Branche wird 1. April ein junger tüchtiger branchekundiger Commis gesucht. Stellung dauernd. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **P. a. 3164** an Rudolf Mosse, Halle erbeten. b

Kaffenbote,
welcher Kaution stellen kann, gesucht. Selbstgeschriebene Angebote unter **C. a. 3155** befördert Rudolf Mosse, Halle.

Mehrere Ober-, Zimmer-,
Saal- und Restaurationskellner, 2 Buffetkellner mit Caution, Kochmamsells, Kochlehrlinge, Kellnerlehrlinge erhalten Stellung durch **Gothke**, Gr. Ulrichstr. 20, b

Tüchtige Schlosser
werden gesucht **Augustastr. 4.**

Ein Schmiedegeselle
sofort oder zum 1. April gesucht. Schmiedemstr. **Grünewald**, Hauerode bei Heldrungen.

Tüchtiger Modelltischler,
welcher in Schablonenarbeiten durchaus bewandert ist, als Vorarbeiter bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht. Offerten unter **A. 941** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Einen Stellmachergesellen
sucht für sogleich bei hohem Lohn **A. Wagner**, Gr.-Osterhausen.

Einen Schuhmachergesellen
und einen Lehrling sucht **H. Schubach**, Burgsdorf b. Polleben.

Einen Malergehilfen
stellt sofort ein **Engler**, Höhnstedt.

Malergehilfen,
einen Arbeitsburschen und einen Lehrling stellt ein **Otto Banke**, Krukenbergstr. 14.

Auf Reparaturen
werden sofort und dauernd bei gutem Lohn ein älterer und ein jüngerer Schuhmacher gesucht. **Große Wallstraße 49.**

2 junge Schneidergesellen
gesucht. Auch kann ein Lehrling Aufnahme finden. **Fr. Lindemann**, Schneidermstr., Hafse 1/3.

Jugendliche Arbeiter
werden sofort gesucht **Ammendorfer Papierfabrik.**

Einige Ziegelei-Arbeiter
für dauernde und lohnende Beschäftigung sucht Ziegelei **B. Hochheim**, Schafstädt.

Offene Stellen für:
7 Bernwalter, 3 verheirathete Hofmeister, led. Gärtner, 2 verheirathete Kutscher, 2 verheirathete Schweizer, 2 verheirathete Kuhfütterer, 1 jungen ledigen Diener, sowie viele verheirathete und ledige Pferdeknechte bei höchsten Löhnen. **Centralbureau, Kl. Ulrichstraße 6.** Rückporto erbeten.

Tüchtiger Hofarbeiter
sof. gesucht **Magdeburgerstr. 28.**

Einige Arbeiterfamilien
finden sofort oder 1. April bei hohem Lohn Stellung bei **Neußner**, Rotteldorf.

3 Knechte,
12 Mk. Lohn, 1/2 Mrg. Acker, freie Wohnung, 75 Mk. zu Neujahr, 1000 Kohlenst., Garten, für gleich oder 1. April gesucht. Meldung in **Eisleben**, Wageners Brauerei, am Sonntag von 1—3 Uhr.

Ein lediger Knecht,
welcher mit Vieh Bescheid weiß, sofort oder 1. April bei hohem Lohn gesucht **Franckestraße 17.**

Ordl., led. Pferdeknecht
sucht sofort oder 1. April **Otto Voigt** in Lützkendorf b. Mücheln.

Junger Mensch,
welcher mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich dauernde Beschäftigung. **Paul Weiße**, Augsdorf.

Unverheir. Hausdiener
1. oder 15. April in gute, dauernde Stellung gesucht. Zeugnisse erbittet **Stoysche** Erziehungsanstalt in Jena.

Hausbursche
1. April gesucht. **Ernst Ochse**, Leipzigerstraße 95. a

Hausbursche
sucht sofort **Otto Brauns**, Geiststraße 29.

Ein Bursche
zum Steinetragen wird gesucht Ziegelei **Otto Schaurig**, Nieder-Eichstedt bei Schafstädt.

Kräftiger Arbeitsbursche
sofort gesucht **Friedrich & Bauer**, Gr. Berlin 3/4.

Lehrling
mit guter Schulbildung für das Contor unseres Fabrikations-Geschäftes 1. April gesucht. Offerten unter **K. i. 2843** befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Barbierlehrling
Ostern gesucht. **Oswald Kersten**, Barbier- u. Heilgehilfe, Glauchaerstraße 55.

Gärtnerlehrling
sucht zum 1. April unter günstigen Bedingungen **Otto Kalze**, Kunst- u. Handelsgärtner, Merseburger Chaussee.

Lehrling
sucht **E. Bernstein**, Schmiedemstr., Kleine Ulrichstraße 24.

Tischlerlehrling
gesucht **Charlottenstr. 9.**

Müllerlehrling
findet Stellung bei freier Wäsche, Kleidung und Bett bei **Paul Weiße**, Augsdorf.

Bäcker-Lehrling
sucht für Weiß-, Brot- und Feinbäckerei **Robert Bieler**, Weidenplan 7.

Schuhmacherlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen **M. Reinicke**, Thalmannstr. 9. b

Konfirmande,
welcher sich in der Handschrift ausbilden will, mit etwas Vergütigung, sucht **Fr. Grothe**, Markt, Rother Thurm. — Hausbursche, Kellnerlehrlinge, Mädchen können sich melden bei D. O.

Weibliche.

Eine solide Verkäuferin,
gewandt, für Colonialwaaren-Geschäft gesucht **Marienstr. 5.**

Frau oder Mädchen,
im Weißnähen geübt, sucht **Schultz**, Krukenbergstraße 12.

Fleißige Arbeiterinnen
gesucht. **Hallesche Papierwaaren-Fabrik**, Merseburgerstraße 2.

Frau zur Arbeit,
Rohproduktengeschäft, gef. **Bode**, Große Klausstraße.

Hausarbeiterinnen
für Lampenschirme und Fliegenfänge finden lohnende Beschäftigung. **Hallesche Papierwaaren-Fabrik**, Königstraße 70.

Wirthschaftsmamsell,
selbständige, gesetzten Alters, zum 1. April gesucht. Zeugnißabschr. erbeten. **Mühle Goltewitz** bei Oranienbaum in Anhalt.

Wirthschafterin
für einen älteren Herrn per sofort oder 1. April gesucht, die alle häuslichen Arbeiten übernimmt und bürgerlich kochen kann, im Alter von 30—40 Jahren. Offerten mit Gehaltsanspr. an **Gust. Immermann**, Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 55 zu richten.

Aeltere und jüngere
Land- und Stadtwirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten gute Stellen durch **Pauline Fleckinger**, Neunthäuser 3 am Markt.

Mamsell
für großen Landhaushalt bei 500 Mark Gehalt und ein junges Mädchen, welches wirklich keine Herrschaftsküche lernen will, gesucht durch **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Tücht. erfahr. Köchin,
welche auch Hausarbeit zu verrichten hat, zum 1. April gesucht. Lohn 60—80 Thlr. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden. Frau **Dr. Cluß**, Vernburgerstraße 18.

Köchin,
Stubenmädchen, kräftige Mädchen in Pfarrhaus bei hohem Lohn, Küchenmädchen, 60 Thlr., Stallmägde, Waschmädchen sofort und später gesucht durch Frau **Domke**, Schmeerstraße 4, II.

Durchaus selbständige
Köchin 1. April gesucht **Merseburger Straße 11, part.** b

Gesucht:
10 Köchinnen, 150—200 M. Eine jüngere Landwirthschafterin für einzelnen Herrn, die jetzige heirathet. Ein jüngeres Mädchen, 15—16 Jahre, welche etwas nähen kann, aber einmal gedient hat. Stubenmädchen, Mädchen f. Küche und Haus. Frau **Marie Wantzlöben**, Leipzigerstr. 60.

Als Stütze der Hausfrau
wird zum 1. April ein gebildetes Fräulein gesucht. Dasselbe muß sich als Verkäuferin ein für Galanterie- und Posamentierwaaren-Geschäft eignen, im Nähen gefibt sein und auch in der Hauswirthschaft helfen. Familien-Anschluß wird zugesichert. Junges Mädchen, das schon in einem Geschäft thätig war, erhält den Vorzug. Gefl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche bitte zu richten an Frau **M. Pohle**, Bad Suderode a/Harz.

Ordentl. zuverl. Mädchen
von 15—18 Jahren, möglichst vom Lande, gesucht zum Antritt per 1. April in kleinerem Haushalt bei guter Behandlung und entsprechendem Lohn. Gefl. Adressen unter **J. 033** an die Exped. d. Ztg.

Gebild. junges Mädchen
als Stütze zum 1. April gesucht, dasselbe hat alle häuslichen Arbeiten mit zu verrichten, wünschenswerth ist, daß selbiges auch im Maschinennähen und Plätten bewandert ist. Familienanschluß zugesichert. Off. erbeten **Artern postlag. 200.**

Tüchtiges Mädchen,
nicht unter 18 Jahren, zur Erlernung der Küche und als Stütze einer Hausfrau für die Sommermonate ohne gegenseitige Vergütung in bessere Gastwirthschaft am Kyffhäuser gesucht. Offerten unter **B. 026** durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges Mädchen
für leichten Dienst gesucht **Neumarktstraße 7.**

Kräftiges Mädchen
für Kinder und Hausarbeit gesucht **Harz 8, III.**

Ordentliches Mädchen
mit guten Zeugnissen, welches etwas nähen kann, sucht **Anna Winter**, Sievleben.

Dienstmädchen,
sauber und fleißig, suche zum 1. April für meine Privatwirthschaft. Monatslohn 12—15 Mark. **Hedwig Paaske**, Gr. Klausstr. 16.

Dienstmädchen
und einfache Köchinnen finden Auswahl von Stellen durch **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Dienstmädchen
bei 120 Mark Lohn per sofort gesucht. **Bergschenke**, Eröllwitz. a

Sofort gesucht
ein Mädchen für den Haushalt bei hohem Lohn. Frau **Spanier**, Merseburgerstraße 28 c.

Gesucht
wird zum 1. April ein Mädchen für Küche und Haus. Lohn 50 bis 60 Thlr. **Friedrichstr. 9, I.**

Ein Dienstmädchen
bei hohem Lohn zum 1. April gesucht **Gasthaus z. Rehbock**, Trotha.

Zum 1. April
wird ein sauberes, zuverlässiges Zimmermädchen und eine zweite Mamsell für die Kaffeeküche gesucht. Anmeldungen abends 6 Uhr erb. **Hotel Stadt Hamburg.**

Mädchen-Gesuch.
Zum 1. April ein älteres besseres Dienstmädchen zur Unterstützung und Vertretung der Hausfrau gesucht. Offerten u. **U. a. 65758** bei. **Rudolf Mosse, Halle.** b

Eine saubere Waschfrau
per sofort gesucht. **Siebarth**, Neue Promenade 3.

Junges Mädchen
für den Vormittag als Aufwartung gesucht **Albrechtstraße 39, I.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Mann,
akademisch ausgebildet, 24 Jahre, gewesener Unteroffizier, vertraut mit einfacher und doppelter kaufmännischer Buchführung, sowie in sämtlichen Comtorarbeiten u. Stenographie, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in größerem Contor Stellung. Werthe Offerten erbitte unter **Z. 7561** postlagernd **Allstedt.**

Verheir. solider Mann,
cautionsfähig, wünscht auf Pacht in mittleren Gasthof oder Restaurant sofort oder später einzutreten. Gefl. Offerten bitte postl. **Sandersleben** unter Chiffre **C. 100** bis 25. März niederzulegen.

Junger Mann,
in der Stellmacherarbeit erfahren, der eigenes Werkzeug besitzt und auch andere landwirthschaftliche Arbeiten nicht scheut, wo Stellmacherarbeiten nicht ausreichend sind, sucht Stellung auf einem Gute. Gef. Offerten unter **E. 029** durch die Exp. d. Ztg. erb.

Weibliche.

Wirthschaftliche
und gebildete Dame (Apothekerswittwe), 45 Jahre alt, bewandert und selbstthätig im Kochen und allen häuslichen Arbeiten, auch kinderlieb, sucht gestützt auf vorzügliche Zeugnisse selbstständigen Wirkungskreis. Gefl. Offerten u. **N. 953** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges gebild. Mädchen,
welches 1½ Jahre in größerem Konsumvereine als Verkäuferin thätig war, sucht Stellung. Off. erbittet **Karl Schmidt**, Oekonom, Heygendorf bei Allstedt.

Als Stütze
suche ich für meine Tochter, 20 Jahre alt, jetzt als Mamsell thätig, welche das Kochen im Hotel erlernt hat und auch in Handsowie Hausarbeiten erfahren ist, Stellung. Dieselbe würde event. auch in ein besseres Haus als Köchin gehen. Gef. Offerten unter **Pp. 326** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Für ein junges Mädchen
von 15 Jahren, aus anständiger Familie, wird Stellung gesucht. Bäcker- oder Conditorgeschäft oder bei besseren Leuten zu Kindern. Familienanschluß erwünscht. Auf Lohn wird nicht gesehen. **Klöppel**, Fleischermeister, Eisleben.

Anständiges Mädchen
von auswärts, gute Zeugnisse, sucht Stelle. **Harz 46.**

Aufwartung
für halben oder ganzen Tag sucht alleinstehende Frau. Zu erfragen **Henriettenstraße 29, part.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Große Werkstelle
mit Oberboden, auch getheilt, 1. April zu beziehen **Wuchererstraße 60.** b

Wohnungen.

2 herrschaftl. Wohnungen
zu vermiethen, sofort zu beziehen. **Bahnhofstraße 15.**

Friedenstraße 1
(Schmetzer's Höhe) Wohnung, 4 Zimmer, 3 Kammern und Zubehör, event. getheilt, sofort oder 1. April zu vermiethen. b

Herrschaftliche Wohnung,
4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 600 Mark, eventuell mit Stallung, 1. April zu beziehen **Wuchererstraße 60.** b

2. Etage
Kleine Ulrichstraße 20 (6 Zimmer, 3 Kammern), 540 Mark, sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen **Große Ulrichstraße 30** im Laden.

Fürstenthal 3
Parterre-Wohnung, 4 heizbare Räume, 410 Mk., 1. April, 2. Etage, 5 heizbare Räume, 575 Mark, 1. Juli zu vermiethen. Näheres **Fürstenthal 7, I.** a

Große Ulrichstraße 7, II
zu Wohn- oder Bureauzwecken zu vermiethen. Preis 500 Mark. Besichtigung 10—12 Vormittag und 3—4 Nachmittag. a

Charlottenstraße 19
Wohnung, 2. Etage, sofort oder später zu beziehen.

Goethestraße 42
I. Etage und Parterre, 650 resp. 550 Mark, 1. April zu vermiethen.

Wohnungen im Parkbad
(Dorotheenstr. 17) in der I. Etage zu 480 Mark per 1. April oder später und in der II. Etage zu 550 Mark per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres an der Kasse.

Lindenstraße 14
herrschaftliche Wohnung, 5 große Zimmer, Balkon nach dem Waisenhausgarten, Badestube u. Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Nähere Auskunft Contor **Königstraße 6**, part. rechts. b

Königstraße 66,
Nähe der Bahn u. Post, Wohnungen von 400—500 Mk. mit Bad und Gas sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen daselbst Parterre oder Dryanderstr. 20, III.

Dryanderstr. 20
Wohnung für 425 Mk. p. 1. April 1899 zu vermiethen. Zu erfragen daselbst III. Etage.

Neue Promenade 8, II.
Wohnung, 400 Mark, 1. April zu vermiethen.

Per 1. April
herrschaftliche erste Etage in der asphaltirten Marienstraße zu vermiethen. Preis 850 M. Näheres bei **Loewendahl**, Marienstr. 17.

Krukenbergstraße 18.
Besonderer Verhältnisse halber ist die getheilte II. Etage von 4 großen heizbaren Zimmern, sowie Küche und sämmtlichem Zubehör für 560 Mk. sofort oder später zu vermiethen. Näh. **Meckelstr. 5, p.**

Martinstr. 25, III.
sehr schöne herrschaftl. Wohnung, 4 heizbare Zimmer ꝛc., Preis 500 Mark, per Juli zu vermiethen. Besichtigung bis 2 Uhr.

Thomasiusstraße 8, III
3 große Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, 570 Mark, 1. April oder später zu vermiethen. b

Breitestraße 24, II
3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, für 385 M zum 1. April zu beziehen.

Geiststraße 57, II. Et.,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, 380 Mark, 1. April zu vermiethen. Näheres 1. Etage.

Kleine Ulrichstraße 27
sofort zu vermiethen: 1 sehr geräumige, freundliche Wohnung, 3 Treppen hoch, 250 Mark, 1 helle Werkstatt, Parterre, 50 qm groß, 300 Mark. 1. April: 1 Laden mit Wohnung und Werkstatt im Grundstück Bölbergasse 4, 600 Mark. **E. Nauckewitz.**

Streiberstraße
ist eine freundliche halbe 2. Etage zum 1. April zu vermiethen. Alles Nähere in der Bäckerei **Große Ulrichstraße 20.**

Hausmannswohnung,
Stube, Küche, Vorrathsraum, 1. April an braves, kinderloses Ehepaar zu vermiethen. **Göricke**, Magdeburger Straße 11.

Hofwohnung,
Stube, Kammer und Küche zu vermieth. **Magdeburger Str. 46.** Zu erfragen 1. Etage Vorderh.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Fein möblirtes Zimmer
zu vermiethen **Forsterstr. 50, I r.**

Ein gut möbl. Zimmer
mit separatem Flureingang per 1. April zu vermiethen **Breitestraße 32, I.**

Mbl. Balkonz. z. v. Gr. Steinstr. 61.

Möbl. Stube Gr. Brauhausstr. 2.

2 möbl. Z. z. verm. Mauerstr. 15, II.

Einf. m. Z. sep. E., z. vm. Gr. Berlin 9.

Kleine Stube
als Schlafstelle zu vermiethen Gr. **Brauhausstr. 11, I. r.**

Brüderstraße 6, H. I.
freundl. Stube als Schlafstelle.

2 möbl. Schlafst. Augustastr. 20, III.

Mbl. Schl. z. verm. Streiberstr. 13, III.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Zum 1. Oktober d. J.
wird ein Häuschen zwischen Wittekind und Halle mit Garten und Stallung zu miethen gesucht. Erwünscht ist zweistöckiges Haus mit Gaseinrichtung und nur so weit von Halle entfernt, daß Schulkinder bequem den Weg bis zur nächsten höheren Mädchenschule erreichen können. Stallung muß neben Kohlen- und Holzgelaß Raum bieten für 2 Kühe, 4 Ziegen, Hühner und 2 Schweine. Offerten mit Preisangabe unter **477 X.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Herrschaftliche Wohnung
1. Juli, 5 Zimmer, Bad, Gas, Sonnenseite, Gegend Mühlweg, sucht kinderloses Ehepaar. **Rasch**, Schillerstraße 3.

Wohnung gesucht
von ruhigen Miethern in besserem Hause per 1. Oktober. Preis 450 bis 500 M. Nähe der Bahn. Off. unter **D. 944** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Aeltere Dame
sucht Wohnung, Hochparterre oder I. Etage, Nähe des Riebeckplatzes. Preis ca. 400 Mark. 1. Oktober oder früher zu beziehen. Offerten unter **Nn. 324** an die Exped. d. Ztg.

Dame
sucht zum 1. Juli Wohnung in ruhigem Hause. 4 Zimmer nebst Zubehör. Preis 450 Mk. Offerten unter **O. o. 325** an die Exped. d. Ztg.

Ruhige Beamten-Familie,
3 erwachsene Kinder, sucht in ebensolchem Hause Wohnung zum 1. April d. J. im Preise bis 500 Mark. Erforderlich 4 Zimmer, Küche u. s. w. Gartenbenutzung und Balkon erwünscht. Offerten unter **521 T.** an die Exped. d. Ztg.

Kinderloje Eheleute
suchen zum 1. Juli eine freundl. Wohnung. Nähe der Bahn, zum Preise von 300—400 Mark. Off. unter **C. 027** an die Exp. d. Ztg.

Wohnung gesucht
von ruhigen Miethern bis 1. Juli. Preis 240—300 Mark. Offerten unter **S. 958** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junge Leute
suchen 1. Juli Wohnung. Nähe Mansfelder Straße, bis 240 Mk. Offerten unter **C. o. 3142** bef. Rudolf Mosse, Halle. b

Junge Leute
suchen Wohnung per 1. April oder 1. Mai im Preise von ca. 60 Thlr. Gefl. Offerten unter **K.** nach **Barfüßerstr. 14, II.** erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990317048/fragment/page=0002

2 einzelne Leute
ben 1. Oktober Wohnung, 2 Kammer, 1 Kammer, 1 Küche und behör im Preise bis 300 Mark. ferten unter **O. 930** an die Exped. d. Ztg.

Möbl. Wohnungen.

Fein möbl. Zimmer
t Pension wird von junger ame bei alleinstehender Dame ruhigem Hause nahe Merseer Str. bis 1. April gesucht. ferten mit Preisangabe unter **927** an die Exp. d. Ztg.

Möbl. Zimmer
Gebrüdersteinstr. gesucht. Offert. b **A. a. 3184** bef. Rudolf osse, Halle.

Besseres Garconlogis,
räumig und ungestört, Wohn- u. Schlafzimmer, in d. Wuchererähe oder unmittelbarer Nähe m 1. April d. J. gesucht. Off. richten an **M. Frey**, Zschortau.

Elegant möbl. Zimmer,
ent. mit Pension, von einem rn gesucht. Offerten unter **m. 323** an die Exped. d. Ztg.

Geldverkehr.

Hypotheken.
00, 10,000, 20,000 Mk. sind auszuthen, auch Kapitalien gegen chsel. Franz Zörner, Halle, rmengasse 9.

80—85,000 Mark
erste Hypothek zu 4 % auf u gerundetes Grundstück in ter Lage per 1. Juli gesucht. ferten sub **S. i. 3166** bef. dolf Mosse, Halle. b

30—35,000 Mark
ersten mündelsicheren Hypoh suche ich auf mein neuerbautes undstück für sofort oder später. erten nur von Selbstverleiheern er **B. 942** an die Exped. d. erbeten.

30,000 Mark
1. Hypothek auf Ackergrundk werden zu sof. oder 1. April ucht. Offerten unter **K. 034** die Exped. d. Ztg. erbeten.

12—13,000 Mark
Landgut, 30 Morgen schönster den, auf 1. Hypothek baldigst ucht. Offerten unter **F. 030** die Exped. d. Ztg.

6—7000 Mark
2. aber sehr sichere Stelle von ktlichem Zinszahler gesucht. erten unter **C. 751** an die ped. d. Ztg. erbeten.

Tausend Mark-Aktie
Spar- und Vorschußbank wegshalber mit Verlust zu verfen. Zu erfragen bei **Rudolf** ffe, Brüderstraße. b

Kapitalist mit 50,000 Mk.
als Theilhaber für eine Verlagsbuchhandlung an Stelle des ausretenden Gesellschafters gesucht. Kapital kann sicher gestellt werden. Guter Reingewinn garantirt. Offerten unter **517 P.** durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Theilhaber
gesucht, still oder thätig, f. Möbeltransport- und Fuhrgeschäft, mit 14,000 Mark Einlage. Kapital wird sicher gestellt. Offerten unter **F. 946** an die Exp. d. Ztg.

Grundstücke.

Gut
mit 44 Mrg. gutem Acker, 3 Mrg. Wiese, ausgezeichneten Haus- und Wirthschaftsgebäuden steht mit sämmtlichem todten und lebenden Inventar unter günstigen Bedingungen zum Verkauf. Näheres erfährt man beim Gastwirth **Ad. Lehmann** in Mansfeld (Stadt). Retourmarke erbeten.

Mühlengrundstück
mit konstanter Wasserkraft, nahe bei Kreisstadt (Bahnstation) und großem Dorfe, auch zu jeder Fabrikanlage geeignet, ist krankheitshalber zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Ztg. [67

Eine neue Dampfziegelei
mit ausreichend guter Masse, ist weil nicht Fachmann, bald sehr billig zu verkaufen. **E. Hädicke** in Gehnsdorf, Kr. Löwenberg.

Großes Grundstück
mit Garten, Nähe des Marktes, zu verkaufen. Offerten unter **J. 949** an die Exp. d. Ztg.

In der Louisenstraße
ist ein Haus mit Vor- u. Hintergarten infolge Todesfalles preiswerth unter günstig. Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Ztg. [68

In großem Dorfe
der goldenen Aue ist ein Restaurationsgrundstück mit Saal, etwas Feld und geeignet zu Oekonomiezwecken, zum 15. April d. J. billig zu verpachten. Offerten mit Retour-Marke unter **D. 028** an die Exped. d. Ztg.

Land-Gasthof
mit Tanzsaal, schönem großen Garten und sehr guten Gebäuden in einem großen Dorfe sehr industriereicher Gegend gelegen, Umstände halber zu verkaufen. Werthe Offerten unter **524 W.** bef. die Exp. d. Ztg.

Sehr gutgeh. Landgasthof
(ohne Tanzsaal) mit Materialgeschäft besonderer umständehalber zu verkaufen ev. baldigst zu übernehmen. Bierumsatz 200 Tonnen. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft unter **G. 0998** an die Exped. d. Ztg.

Haus-Verkauf.
Verkaufe mein Mittelhaus in Halle bei 3—5000 Mk. Anzahlung. Offerten unter **505 C.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Materialwaaren-
und Mehl-Handlung mit Flaschenbier und Schlachtlicht, sehr günstige Lage, ist incl. Wohnung bei 500 Mark Pacht zu verkaufen; erforderlich nur 1200 Mark. Off. erbeten sub Chiffre **H. 876** an die Exp. d. Ztg.

Gangbare Bäckerei.
In nächster Nähe von Halle ist eine gute Bäckerei sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Off. unter **Vv. 236** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mittleres Restaurant
zu verpachten. Zur Uebernahme 550 M. erforderlich. Off. unter **R. 957** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Suche
möglichst in Halle ein feines Geschäft, kleine Fabrik oder sonstiges Unternehmen, zu kaufen event. mich an einem solchen zu betheiligen. Strengste Diskretion zugesichert. Offerten unter **Qq. 327** an die Exp. d. Ztg.

Gasthof oder Restaurant
suche zu kaufen oder zu pachten, am liebsten auf dem Lande. Off. mit genauen Angaben unter **J. 09** an die Exped. d. Ztg.

Restaurant
auf Bierpacht oder Vietnalien-geschäft zu pachten gesucht. Off unter **Q. 956** in der Exp. d. Z. niederzulegen.

Verkäufe.

Nußbaum-Pianino,
wenig gebraucht, billig zu verkaufen **Leipzigerstraße 101, II.**

Pianino
und Gartenlaube billig zu verkaufen **Pfännerhöhe 52, I.**

Kleines franz. Billard
mit Marmorplatte, auf den Tisch zu legen, Kinderwagen u. Nähterscher Kinderstuhl billig zu verk. **Jakobstr. 49. I. r.**

Neue u. gebrauchte Möbel,
Sekretär, Vertikow, Spiegel mit Schrank, Sopha, Divan, Bettstellen mit Matratzen, Kleider- u. Küchenschränke, Ausziehtisch, Stege u. a. Tische, Stühle, verkauft billig **Fr. Schirioth**, Kl. Ulrichstr. 2.

Gut erhaltenes Sopha
25 Mark, desgl. Waschtisch und Kleiderhalter zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [66

Neue nußb. Kleidersecretäre
Komoden billig zu verk. **Langestraße 26.**

Zwei nußb. Bettstellen,
Toilettenkommode, Waschtoilette, Nachttischchen, gut erhalten **Kranzstraße 27. I.**

Große Bettstelle,
2 neue Kinderbettstellen zu verkaufen **Thomasiusstr. 5, III. l.**

Prachtvolles Gebett Betten,
roth, für 16 ℳ zu verkaufen **Fritz Reuterstraße 10, p.**

Neuer schwarzer Anzug
billig zu verkaufen. Näheres durch Schneidermstr. **Kühlig**, Glauchaerstraße 18.

Meyers Lexikon,
Nähmaschine (Ringschiff), Zithern, alte Geigen billig zu verkaufen **Moritzkirchhof 8.** a

Schneidernähmaschine,
gut erhalten, verkauft billig **Gr. Klausstr. 24.**

Küchen-Ofen,
berliner, fast neu, ist sehr billig zu verkaufen **Leipziger Str. 81.**

60 Stück Eschen
und Sauerkirschbäume zum Auspflanzen verkauft Werber, Brucke bei Friedeburg a/S.

3 Schock Sauer-Kirschen-Stämme sind billig abzugeben in **Berga a/Kyffh. Nr. 186.**

6—8 Ctr. Saatkartoffeln,
frühblaue runde, 50 Kilo 4 Mk., u. Sechswochen, fr. Niere, 50 Kilo 4 Mk. hat noch abzugeben die Gärtnerei des **Rittergutes Dammendorf** bei Niemberg.

200 Centner
Paulsen's Juli, frühteste Speisekartoffel, empfiehlt zur Saat **A. Otto Fiedler**, Löbejün.

Fahrrad
gut gehaltenes, preiswerth zu verkaufen **Lessingstraße 7, II l.**

Rennrad,
für Straße und Bahn, ganz neu, Luxusmaschine, äußerst stabil, Tragfähigkeit 3 Ctr., spielender Lauf, billig zu verkaufen. **Trotha**, Magdeburger Straße 67.

Eleganter Kinderwagen,
gut erhalten, mit Nickelgestell, zu verk. **Wörmlitzer Str. 11, III. r.**

Kinderwagen
billig zu verkaufen **Gr. Steinstraße 11, I** links.

Mod. Kinderfitzwagen
(Gummiräder) zu verkaufen **Grünstraße 9, I.**

Kinderwagen
billig zu verk **Augustastr. 1, II.**

Gebr. Kinderwagen
billig zu verkaufen **Grafeweg 1, II.**

Kinderwagen
zu verkaufen **Jakobstr. 47, H. I.**

Alter einspänn. Wagen
zu verkaufen **Neumarktstraße 11.**

Schweres Arbeitspferd,
überzählig, passend für Fuhrleute, preiswerth zu verkaufen. Wo sagt **Lindenstraße 49.**

Mittleres Pferd
(Fuchswallach), passend f. Handelsleute, billig zu verk. **Grüner Hof.**

Junges Arbeitspferd,
zugfest, steht zum Verkauf b. Wwe. **Marie Hildmann**, Miethordshausen bei Ebersleben.

2 ältere Pferde (Russen),
gutzureitend, stehen mit Geschirr zum Verkauf. **W. Groß**, Pfeffermühle in Groß-Derner.

Hochtragende Kuh
zu verkaufen bei **Ed. Koch** in Beuudorf bei Körbisdorf.

Junge fette Kuh
steht zum Verkauf **Berga** a/Kyffh. **Nr. 128.**

Neumilchende Kuh
mit Kalb zu verkaufen **Göttnitz Nr. 25.**

Neumilchende Kuh
mit Kalb zu verkaufen in **Zwebendorf Nr. 7** bei Hohenthurm.

2 Futterschweine
und 1 leichter Leiterwagen zu verkaufen **Thomasiusstr. 36.**

Großes Läuferschwein
zu verk. Unterspersteedt Nr. 49.

25 Hammel und Schafe
zu verkaufen **Bennungen Nr. 12** bei Carsdorf.

2 gute Dachshunde
billig zu verkaufen **Schillerstr. 60.**

Deutsche Dogge,
schönes Exemplar, verkauft **Geiststraße 55** im Geschäft.

Hahn
(Minorka oder Andalusier) zu verkaufen. **W. Dammann**, Dryandersstraße 33.

Weiße Italiener,
1 Stamm, auch einzeln, verkauft preiswerth **Annenstraße 4, part**

Vorjähr. Zuchttauben
verkauft **Gr. Klausstr. 22.**

Bessere Kanarienhähne
und Weibchen zu verk. **Steg 4.**

2 Bienenvölker
mit doppelwendigen Kästen sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Ztg.

Kaufgesuche.

Schaufenster,
nicht zu groß, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Off. mit Angabe der Größe an **G. Frisch**, Zörbig.

Guterhaltenes Fahrrad
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **R. 100** postlagernd **Wolferstedt** bei Alsfeldt

Musikwerke.
Pianinos, kauft **Renner**, Markt 14.

Große Brauhausstraße 2.
Lumpen, Knochen 2c. kauft zum höchsten Preise **A. Rebuschies.**

4" Leiterwagen
zu kaufen gesucht. **Magdeburgerstraße 28.**

Permischtes.

Heirath.
Einf. Landwirth, 31 Jahre, vorläufig disponibles Vermögen 27,000 Mark, sucht sich mit Gutsbesitzertochter oder -Wittwe zu verheirathen. Aufrichtig gemeinte Offerten unter **A. 025** an die Exped. d. Ztg. erbeten. Diskretion zugesichert und erbeten. Agenten verbeten.

Heirath.
Solider junger Mann, 35 Jahre, 6000 Mark Vermögen, welcher 1. Juni ein Grundstück mit flottem Materialgeschäft käuflich übernimmt, wünscht baldige Bekanntschaft einer soliden jungen Dame im Alter von 24 bis 30 Jahren, mit ca. 2500 Mark Vermögen. Wittwe mit einem Kinde nicht ausgeschlossen. Anonym verbeten. Offerten unter **G. 031** an die Exped. d. Ztg. erbeten. Strengste Verschwiegenheit.

Aufrichtig.
Junger Mann, angenehm. Aeußere, 4500 Mk. Vermögen, wünscht bald in gutgehendes Restaurant oder flottes Materialgeschäft einzuheirathen. Solide Damen von 25 bis 35 Jahren, Wittwe mit Kind nicht ausgeschlossen, belieben werthe Offerten unter **H. 032** an die Exped. d. Ztg. zu senden. Anonym unberücksichtigt.

Kind
wird aufs Land in saubere liebevolle Pflege genommen. Offerten unter **Q. 016** an die Exp. d. Ztg.

Möbelfuhren
werden billigst angenommen **Brandenburger Straße 9, part.**

Als tüchtige Massense
empfiehlt sich Frau **Edner**, Gr. Walkstraße 27.

Junge alleinsteh. Frau
empfiehlt sich zur Kranken- oder Wochenpflege. Offerten erbeten unter **Kk. 321** an die Exp. d. Z.

Ein Damenregenschirm,
schwarzseidener mit silbernem Griff verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Glauchaer Str. 25** oder bei **G. Pellicciori & Co.**

Grauer Mantel verloren
von Kattenmark bis Trotha. Abzugeben **Cröllwitz, Ludwigstr. 7b.**

Nächste Lotterie-Ziehungen.

Porto und Listen — deren Erscheinen erst in etwa 8 Tagen nach der Ziehung zu erwarten ist — 30 ₰ extra.

St. Hedwig-Krankenhaus-Geld-Lotterie.
Ziehung verlegt auf den 7. und 8. April. Preis des Looses 3,30 Mark. Hauptgewinn 100,000 Mark baar, ferner 40,000, 20,000 usw., zusammen 400,000 Mark baar.

Zweite Wohlfahrts-Lotterie.
(Colonial-Lotterie).
Ziehung 14—19. April 1899. Preis des Looses 3.30 Mark. Hauptgewinn 100.000 Mk. baar, ferner 50,000, 25,000 Mk. usw.

Stettiner Pferde-Lotterie.
Ziehung 16. Mai 1899. Preis des Looses 1 Mark. Hauptgewinne 10 Equipagen und 120 Reit- und Wagenpferde.

Königsberger Pferde-Lotterie.
Ziehung 17. Mai 1899. Preis des Looses 1 Mark. Hauptgewinne: Eine Spännige, 9 bespannte complete Equipagen, 47 Luxus- und Gebrauchs-Pferde u. s. w.

Magdeburger Pferde-Lotterie.
Ziehung 22. u. 30. Juni. Preis des Looses 1 Mark. Hauptgewinne: 5 Equipagen, 20 Pferde, 25 Fahrräder 2c.

Loose vorräthig bei
Otto Hendel. Buchhandlung, Markt 24, Halle a/S.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Die zur **Wilhelm Blasche'schen Konkursmasse** von hier gehörigen **Warenvorräthe**, bestehend in **deutschen und englischen**

Winter- und Sommerstoffen,

Kattunstoffen 2c. sollen heute und folgende Tage Nachmittags von 3 bis 7 Uhr im Laden Brüderstr. 3 zu billigen Preisen verkauft werden.

Halle a. S. **Bernh. Schmidt,**
Konkursverwalter.

Feuchte Wände!

Salpeter- und Schimmel-Bildung beseitigt wirksam und dauernd

Jedermann selbst

mehrmaligen Anstrich mit **Dr. Ed. Th. Plastrin** nach beigegebener ührlicher Gebrauchs-Anweisung. Dieser Anstrich bildet einen elastischen, erdichten und feimäßdenden Ueberzug, auf welchem sich vorzüglich tapeen und malen läßt. Das Verfahren selbst ist sehr einfach, billig und nicht ind im Haushalt. Kilo 4,50 Mk.

Halle a. S. zu haben bei **Otto Wanke**, Malermstr., Krukenbergstr. 14.

Hygienischer Schutz. Das Beste und absolut Sicherste auf diesem Gebiete. **Kein Gummi!**
Von zahlreichen Aerzten langjährig erprobt und empfohlen.
Amtlich beglaubigte Anerkennungen werden beigefügt.
Dtzd. Mk. 2.—, 2 Dtzd. Mk. 3.50, 3 Dtzd. Mk. 5.—. Porto 20 Pfg.
J. Unger, Chem. Laboratorium, **Berlin N., Friedrichstr. 131c.**
Zu Halle in der **Löwen-Apotheke** zu haben.

Zum

Umzuge

empfehle ich

Linoleum-Läufer von 80 Pfg. an pr. Mtr.

Linoleum-Teppiche von 5 Mk. an pro Stück in prachtv. Must.

Linoleum-Vorlagen vor Waschtische.

Linoleum-Rester zu billigen Preisen.

Linoleum zum Auslegen ganzer Zimmer.

Hugo Nehab

Nachf.,
Specialgeschäft f. Gummiwaaren, Wachstuch und Linoleum,
27 Gr. Ulrichstraße 27.

Kieferne Stammbretter.

Habe noch ca. 10 Waggon 3 cm starke **kieferne Stammbretter** (Tischler- und gute Dielenware), lufttrocken und blank, in meist 80 m Längen, zum Preise von durchschnittlich 1,30 ℳ pro qm frc. Waggon Bahnhof Schönkank abzugeben.

Czarnikau, im März 1899.
Emil Thiede.

Frühjahrs-Aussaat.

Nur frische, bestkeimfähige Samen.

Gemüsesamen aller Art,

Landwirthschaftliche Samen:

Rothklee, Luzerne, Weiß-, Gelb-, Incarnat- u. Schwedenklee, Esparsette, Riesenspörgel, Futterwicken, Saaterbsen, Futtermöhren, Kopfkraut, Strunkkraut,
Raigras engl. u. italienisch, Wiesengras, Thimothee.

Runkelrüben, runde u. lange, prima Qualität.

Grassamen für Garten.

Blumensamen in 500 der schönsten Sorten.

Frühkartoffeln, Steckzwiebeln, Düngemittel.

Rio, bestes Schutzmittel gegen die Blutlaus, à Flasche 60 u. 100 ₰.
Gratis 1 Gartenbuch, enthält: Aussaat, Behandlung u. Pflege aller Gemüse u. Blumen 2c. Kataloge gratis.

Moritz Bergmann,
Halle a. S., Markt 16. Samenhandlung, neben der Hirschapotheke.

Kleeblatt-Butter,
delikate Tafelbutter,
Eier, groß, frisch, Stück 4 Pfg., Mandel 60 ₰,
Feine Tischbutter,
à Pfd. 100 ₰,
prima saftigen Schweizerkäse,
gut im Geschmack, à Pfd. 60 ₰,
Back-Butter.

F. H. Krause,

Gr. Ulrichstraße 40. Gr. Steinstraße 42.
Leipziger Straße 96. Thomasiusstr. 40.
Alter Markt 18. Steinweg 24.
Große Ulrichstraße 37.

Trinken Sie zum Frühstück:

„Karutz" Malz-Cacao, Sch. 1 M. Hafer-Cacao, Sch. 90 Pf.

Gesund, nahrhaft, leicht verdaulich.
Carl Karutz & Comp., Altona-Ottensen.
Zu fordern in Apotheken, Drog. u. besseren Geschäften.
Engros: **Düben & Herrmann**, Halle a/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990317048/fragment/page=0003

Unübertroffen grosse Auswahl

in besserer

Damen-Confection.

Verkauf zu äusserst niedrigen Preisen.

Theodor Rühlemann

Halle a. S., Leipziger Strasse 97, Ecke an der Ulrichskirche.

Radfahrbahn Giseke

Große Steinstraße 28.

Einzige Lern- u. Uebungsbahn. Comfortal eingerichtet. Leichtes und sicheres Erlernen des Radfahrens.
Bewährte Fahrlehrer. Patentirter Lernapparat. Für Käufer freier Unterricht.
Empfehle meine Radfahrbahn allen Anfängern und Uebenden zur gefl. Benutzung.
Geöffnet von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr.
Daselbst halte auch reich sortirtes Lager in **Fahrrädern 99er Modell** in den Marken:
Naumann, Wanderer, Opel, Panther, Triumph, Stella.
Bewährte solide Fabrikate. Billigste Preise.

Otto Giseke, Fahrradgrosshandlung.

Cigarren-Engros- u. Versandhaus Rudolf Siebarth,

Halle a. S., Neue Promenade 3.

Im Interesse jedes Wiederverkäufers und Rauchers liegt es, sich von der strengen Reellität meines Angebots zu überzeugen, welches nicht mit marktschreienden Angeboten „sogenannter" Versandgeschäfte zu vergleichen ist.
Meine Cigarren sind aus reifen und edlen Tabaken hergestellt, für deren außergewöhnliche Güte und Preiswürdigkeit ich jede Garantie leiste. Ich verkaufe, ganz gleich ob 10 Stück, 100 Stück oder 1000 Stück, zum gleichen Preise und nehme Richtgefallendes gern zurück.
Mit Heutigem empfehle ich außer meinen sonst beliebten Marken als hervorragende 80 Mark-Cigarre, eingeführt in den besten Cigarren-Geschäften Deutschlands, die

Nr. 257.

Vorstenland Felix Havana (garantirt Havanaer Handarbeit), leicht und fein, mit nur 65 Mk. das Tausend, 100 Stück 6 Mk. 50 Pfg., 10 Stück 65 Pfg.

---

17. Volks-Unterhaltungsabend

Sonntag, den 19. März, Abends 8 Uhr im „Neuen Theater",
veranstaltet vom **Volks-Bildungsverein**
unter gütiger Mitwirkung von Frau **Leutgeb** (Sopran), Herrn Lehrer **Hoffmann** (Tenor), Herrn Lehrer **Ernst Schröter** (Klavier) und vom **dramatischen Verein „Euterpia."**

Programm: **Ansprache. Allgemeine Lieder. Soli. Duette. Theater: „Eine vollkommene Frau".** Lustspiel in 1 Akt von Görlitz. **„Nimrod",** Posse mit Gesang von Salingré.

Der Vorverkauf der Programme findet statt bei den Herren **Steinbrecher & Jasper,** Markt 1 und Ecke Geiststraße-Scharrenstraße, **Stoye,** Magdeburger Straße 68 und **G. Neumann,** Triftstraße 29. **Preis 20 Pfg.,** an der Abendkasse **30 Pfg.** — Die Mitglieder des Volks-Bildungsvereins erhalten ihre Programme an der Kasse.

Neu! Neu!

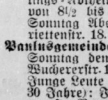
Hierdurch theile ergebenst mit, daß ich in meinem neuerbauten Grundstück **Krukenbergstraße 4** (Nähe Kliniken) ein

Gast- und Logirhaus

zur Stadt Freiberg

eingerichtet habe, und bitte meine Freunde, Bekannte sowie ein geehrtes Publikum von nah und fern um gütigen Besuch, indem ich auch hier, wie seit längeren Jahren in meinen früheren Lokalen (Grünstraße und Berliner Hof), mit **guten Speisen und Getränken** bei aufmerksamer Bedienung aufwarten werde.

Hochachtungsvoll **Gustav Höser.**



Verein der Bienenväter.

Versammlung Sonntag den 19. März, Nachmittags 3 Uhr in **„Bauers Brauerei,"** Rathhausstr. 3.
Honig- und Schwarmvölker. Kästner.

Vereinigung der Fuhrherren u. sonstiger Geschirrhalter
in Halle und Umgegend.
Montag den 20. März cr., Abends 8 Uhr
Monats-Versammlung
in **Weber's** Central-Hotel am Hallmarkt, zu welcher sowohl die Mitglieder, als auch diejenigen Herren höfl. eingeladen werden, die sich für die — in der **Hauptsache auf Besserung der Wege und der Verkehrsverhältnisse abzielenden** — Bestrebungen der Vereinigung interessiren und derselben beizutreten geneigt sind.

Versammlungen kirchlicher Vereine.

Ulrichsgemeinde. Nachm. 3 Uhr Versammlung confirmirter Töchter im Konfirmandenzimmer. Hr. Oberpred. Wächtler. — Lehrlings-Verein: Abends 7½ Uhr im Konfirmandenzimmer, Hr. Diak. Heintke. — Evang. Jugendverein: Sonntag und Mittwoch Abends 8—9½ Uhr, ältere Abtheilung Dienstag Abends 8 Uhr, Poststr. 12, Hr. Oberdiak. Richter. — Evang. Jungfrauen-Verein: Montag Abends 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer, derselbe. — Jungfrauen-Verein: Montag Abends 7½ Uhr im Konfirmandenzimmer, Hr. Diak. Heintke.

Neumarktgemeinde. Laurentiner Jugend-Vereine: a) die Jünglings-Abtheilung Sonntag Abend 8—10½ Uhr und Mittwoch Abends von 8½ bis 10½ Uhr Henriettenstr. 7 p.; b) die Lehrlings-Abtheilung Sonntag Abend 8—10½ Uhr und Mittwoch von 8½—10½ Uhr Henriettenstr. 18.

Paulusgemeinde. Jugendverein (für junge Leute von 14—17 Jahren): Sonntag den 19. März, Abends 7½—9½ Uhr, Herberge zur Heimath, Wuchererstr. 11, II, „Leben auf einem deutschen Kriegsschiff." Fortsetzung. Junge Leute willkommen. — Versammlung junger Männer (17—30 Jahre): Freitag 24. März, Abends 8—10 Uhr, Schillerstr. 59, I. „Die neueste Bewegung gegen Rom." Freie zwanglose Aussprache. Junge Männer sind zu diesem hochinteressanten Thema ganz besonders dringend eingeladen. — Jungfrauen-Verein: Sonntag den 19. März Abends 7—9½ Uhr Goethestr. 6, p.

Katholische Gemeinde. Vincenzverein. Sonntag den 19. März nach der 8 Uhr-Messe Versammlung.

Giebichenstein. Sonntag bezw. Mittwoch Abend Versammlung der Vereine Schulgasse 4 bezw. Friedensstraße 34.

Emile Erckmann †

In der Bibliothek der Gesamt-Litteratur erschienen:
Erckmann-Chatrian, Freund Fritz. Uebersetzt von Hallbauer. Geheftet 50 Pf., Leinenbd. 75 Pf.
— Geschichte eines Rekruten von anno 1813. Deutsch von demselben. Geheftet 50 Pf., Leinenbd. 75 Pf.
— Der polnische Jude. Deutsch von D. Schmitz. Geheftet 25 Pf., Leinenbd. 50 Pf.
— Die Belagerung von Pfalzburg. Deutsch von K. Schade. Geheftet 50 Pf., Leinenbd. 75 Pf.
— Madame Therese. Deutsch von Theod. Bergfeldt. Geheftet 50 Pf., Leinenbd. 75 Pf.

Vollständige Kataloge der Bibliothek d. Ges.-Litt. durch alle Buchhandlungen u. von **Otto Hendel Verlag. Halle S.**

Pilsener Hof,

Wilhelmstraße 43.
Sonnabend **Kegelbahn frei.**

1870er Bahnhofsbaracken-Verein
Sonnabend den 18. März 1899,
Abends 7½ Uhr
Erinnerungsfeier.
Der Vorstand.

Thalia-Theater.

Sonnabend den 18 März 1899
Der Schlafwagen-Controleur.

Burg-Theater.

Freitag den 17. März 1899
Walzerkönig.
Sonnabend: **Dreyfus.**

Apollo-Theater

Neuer Spielplan.

Mr. **Fred Gillet** (der einzige Artist der Welt, welcher auf einem Finger stehen kann). — **Lucie** und **Eugenio Grisanto,** Landschafts-, Portrait- und Sandmaler. Non plus ultra aller Malkünste). — **Bianca Braselly,** Equilibristin Kaminensturz, sensationell!). — **Geschw. Verdier,** Salon-Duett. — **Fr. v. Bernard,** Fantoches-Theater. — **Mizzi Rositta,** Soubrette. — **Arthur Jäcks,** Gesangshumorist (reengagirt). — **Black u. Adra,** musikalische Phantasien, und **Verwandlungs-Humorist**

L'Effer. (Sensationell!)

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Stadt London.

Morgen Sonnabend den 18. März
Großes Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet
Wilh. Daute.

II. Bude's Restaurant

Leipzigstraße 36.

Morgen Sonnabend
Schlachte-Fest.
Früh 8 Uhr **Wellfleisch,** Abends **frische Wurst u. Bratwurst-Essen. Bier ff.**
Es ladet Freunde und Nachbarn ganz ergebenst ein **D. D.**

Königliches Bad Lauchstädt.

Bahnverbindung Halle und Merseburg.

Von **Sonntag den 19. d. Mts.** ist das **Restaurant** für dieses Jahr wieder eröffnet. **Max Schwarz,** Baderestaurateur.

Zöberitz. **„Grüne Tanne"** Zöberitz.

Inh.: **Otto Fischer.**
Sonntag, den 19. März
Grosses Volks-Bockbierfest
mit Preisvertheilung. **Bockbiermützen gratis.**
Musik von der bekannten Hackerbräu-Kapelle. Anfang 8½ Uhr.
ff. Rauchfusser Bockbier.
Von früh 9 Uhr an Speckkuchen.
NB. Bei gutem Wetter wird das Fest in meinem renovirten Garten abgehalten.

Capellenende-Reideburg.

Sonntag den 19. März zur **Einweihung** meines neu renovirten **Saales** von Nachmittags 3 Uhr an **Concert,** Abends **Ball,**
wozu ergebenst einladet **A. Schatz.**

Dampferlinie Halle-Rabeninsel.

Eröffnung
Sonntag den 19. März
bei gutem Wetter,
von Nachmittag 2½ Uhr an halbstündliche Abfahrt.
C. Schräpler, Unterplan.

Stadt-Theater Halle.

Sonnabend, 18. März
Anfang 7½. Ende nach 10 Uhr.
7. Sonder-Vorstell. bei aufgehobenem Passepartout-Abonnement.
Bei Schauspielpreisen.
Zum 21. Male:
Die Geisha.
Eine japanische Theehausgeschichte. Operette in 3 Akten. Musik von S. Jones.

Personen.

Wun-Hi, e. Chinese, Eigenthümer des Theehauses	Gastspiel	H. Fender.
Zehn Tausend Freuden		O. Metzger.
O Mimosa San		A. Schröder.
O Ritu San		M. Stange.
O Rana San		E. Seidel.
O Kimoto San		Pitteroff-Krüger
O Komuratsaki San		L. Thier.
Cörn'authemum		H. Meydenbauer
Blüthe		W. Schwabe
Goldene Harfe		L. Schlüter.
Blühende Rose		F. Werner.
Lieut. Reginald Fairfax		F. Buckisch.
Lieut. Bronville		R. Heinze.
Lieut. Cunningham		
Lieut. Grumston, Offiz.		
F. M. S. „Schildkröte"		Th. Raven.
Midshipman Tommi		
Stanley		E. Lentzsch.
Marquis Imari, Polizei-Präfect u. Gouverneur einer japan. Provinz		C. Stahlberg.
Lieut. Katana, v. d. Kaiserl. japanisch. Artillerie		A. Perlitz.
Lady Constance Wynne		G. Arnold.
Molly Seamore		M. Koch.
Marie Worthington		B. Rocco.
Gitel Hurst		Cl. Albrecht.
Juliette, eine Französin, Dolmetscherin		M. Fender.
Nami		L. Heinze.
Takemini, Pol.-Sergt.		E. Lübben.
Kuli		O. Stange.

Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Sonntag, 19. März
36. Fremden-Vorst. bei kleinen Preisen.
Pension Schöller.
Schwank in 3 Akten von C. Laufs.
Hierauf:
Novität! zum 9. Male: Novität!
Im Reich der Künste.
Ausstattungsballet in 1 Aufzug von M. Richards u. A. Stahlberg-Wiest.
Abends 7½ Uhr
175. Vorst. 123. Abo-Vorst. Farbe blau.
Der Prophet.
Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

The 3 Eugenes, Bravour-Luftgymnastiker am fliegenden Trapez. (Sensationell!) — Die **Wards-**Truppe, Elite-Parterre-Akrobaten. — Die Gesellschaft **Greenwood** mit ihrer musikalischen Pantomime „Die lustigen Schmiede." — Die Schwestern **Amanda** und **Martha Hagemann,** Gesangs-, Spiel- und Tanz-Duettistinnen. — Die **drei Schoendorn's** mit ihrem musikalisch-humoristischen Bilderbuche. — Clown **Willi Agoston,** mit seiner Burleske „Halle auf Stelzen." — Fräulein **Klara Antoni,** Gesangs- u. Kostüm-Soubrette. — Herr **Martin Vallée,** Original-Gesangshumorist. — **Oskar Messter's** „Kosmograph" mit einer neuen Serie „Lebende Photographien" von **Palästina-Reise des Deutschen Kaiser-Paares.** (Sensationell!)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Orchestermusik-Verein.

Sonnabend den 18. März
kein Vereinsabend.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990317048/fragment/page=0004